

# 1 Organisation

Wer schon einmal eine Reise für mehrere Personen geplant hat, weiß, daß Reiseteilnehmer ein undankbares Volk sein können und den Aufwand, der hinter einer Organisation steckt, meist unterschätzen. Das gilt besonders für **Rußlandreisen**.

Hinzu kommt, daß manche Exkursionsteilnehmer denken, sie hätten es mit einem professionellen Reisebüro zu tun, - **dem ist nicht so!** Damit für beide Gruppen (Organisatoren und Teilnehmer) die Vorbereitungen so angenehm wie möglich ablaufen, hier ein paar Hinweise:

Für den DAAD Antrag der beteiligten Studenten gibt es eine **Frist!** Die gilt es herauszufinden, um die Anmeldefrist für die Teilnehmer festlegen zu können. Wer sich nicht rechtzeitig bewirbt, bekommt am Ende **keine** Unterstützung. Die Anmeldefrist hat noch einen weiteren Grund. **Erst nachdem** bekannt ist, wer, wann mitfährt, kann mit den Reiseunternehmen und Fluggesellschaften über die Flugkosten verhandelt werden. Die bekanntesten Fluggesellschaft sind: Aeroflot, Transaero, Air Pulkovo und Air Sibir.

Habt ihr ein günstiges Angebot bekommen, laßt es euch schnell bestätigen, - **auf keinen Fall vertrösten lassen!** Es gibt fast nichts schlimmeres, als kurz vor Reisebeginn noch Flüge organisieren zu müssen, und nach Novosibirsk fliegt nicht jede Stunde eine Maschine.

Mindestens genauso wichtig wie die Frist sind die **Visa!** Die Vorschriften für die Einreise nach Rußland ändern sich von Jahr zu Jahr. Ganz wichtig für die Anerkennung der Einladung im Konsulat, ist der **richtige Stempel!** Überregionale Einladungen (Exkursionen) brauchen einen anderen Stempel als regionale Einladungen (Stadtbesuch). Hierfür braucht ihr die **gültige Reisepaßnummer !!**

Nach der jetzigen Regelung muß der Reisepaß noch mindestens **3 Monate** nach der Ausreise aus Rußland gültig sein! Macht die Teilnehmer schon im 1. Schreiben darauf aufmerksam. Man schaut nicht alle Tage in seinen Reisepaß!

Die Einladung muß vollständig sein! Rechnet damit, daß die Bearbeitung der Einladung von der russischen Seite **einen Monat** und länger dauern kann!

Mit der Visaabteilung ist zu klären, welche Krankenversicherung akzeptiert wird. Am besten ihr schließt für alle eine Kranken- und Gepäcksversicherung gemeinsam ab.

Für Studenten gibt es eine Visaermäßigung, aber nur wenn auch auf der Einladung als Beruf Student eingetragen ist (mit Pawel abklären).

Ausländer müssen in ihrem Heimatland das Visum beantragen, und Kinder brauchen einen Reisepaß.

Damit ihr nicht Tag und Nacht Anrufe entgegen nehmen müsst, richtet euch am besten Sprechstunden ein und teilt diese im 1. Schreiben mit. Wie gesagt, es handelt sich hier für euch um eine private Initiative und ihr seid **kein Reiseunternehmen!**

Zum gegenseitigen Austausch ist eine Adressenliste sinnvoll. Zur Veröffentlichung braucht ihr jedoch die Erlaubnis der Teilnehmer.

Plant für Visa, Gastgeschenke, Kranken und Gepäckversicherung sowie Porto und Telefonate eine Pauschale von ca. 200 DM/ Person ein.

So, das soll erst einmal für den Anfang reichen. Natürlich sind alle hier gegebenen Hinweise ohne Gewähr und können schon morgen anders lauten. Deswegen ist es auch im Interesse aller, wenn ihr dieses Kapitel selbstständig ergänzt. Gerade für Unerfahrene kann das sehr hilfreich sein!!

## 2 Sonstiges/ Tips

### 2.1 Allgemeines

Reisende sollten sich vor ihrer Reise über Traditionen und Gewohnheiten des Ziellandes erkundigen. Dies gilt im besonderen Maße für Russland. Am Auffälligsten sind die Gegensätze zwischen Armen und Reichen. In Russland fährt man entweder Mercedes oder Lada.

Auch existiert in Russland ein anderes Zeit- und Entfernungsgefühl. Für die Russen bedeutet „um die Ecke“ eine halbe Stunde Fußmarsch. Wanderungen die für 2 Stunden angesetzt sind, können schon mal 4 Stunden dauern. Bei Terminen rechnet man am besten noch eine halbe Stunde dazu.

Der bekannte Spruch: „Schau´n wir mal“, existiert auch in der russischen Sprache und ist auf alle Lebenssituationen anwendbar. „Schau´n wir mal ob es Benzin gibt“; „schau´n wir mal ob das Flugzeug fliegt“, etc. Es ist ratsam, diese Einstellung und Erwartungshaltung zu übernehmen, sie erleichtert einem das Leben in Russland ungemein und zeigt, wie schwierig es ist in Russland zu organisieren.

### 2.2 Überlebensliste

1. Kontrolle des Reisepasses! Er muß noch 3 Monate nach Ausreise gültig sein.
2. guter Schlafsack, gutes Zelt; das ist sozusagen eure Wohnung für die nächsten 3-4 Wochen! Selbst für erfahrene Zelter war Sibirien etwas Neues.  
Temperaturschwankungen von +27 C mittags (trocken) und –8 C abends (naß) an einem Tag sind möglich!! Deswegen unbedingt einen guten Schlafsack mitnehmen, der auch bei feuchter Kälte noch warm hält. Das Zelt sollte wasserdicht sein! Man muss schon ein Walross sein, um in einem nassen Zelt mit feuchtem Schlafsack schlafen zu können. Bei der Partnerwahl auf Schnarcher acht geben! Manche wissen angeblich nicht vorher, dass sie schnarchen und 3 Wochen Bäumeseigen ist ein harter Brocken.
3. gute regen-, winddichte Kleidung (Mütze, Jacke, Hose, Schuhe)
4. Die Mückenvorhersage ist noch schwieriger als die Wettervorhersage! Sie können euch die ganze Exkursion begleiten oder eben auch gar nicht vorhanden sein. Trotzdem auf jeden Fall ein Mückennetz für den Kopf, Autan zum einreiben, lange Socken (zum über die Hose ziehen) und leichte Handschuhe mitnehmen. Bio-, Natursprays, Elektropipser und sonstige Wunderwaffen am besten zu Hause lassen!
5. 200 DM reichen als Grundausrüstung. Wenn ihr aber noch Geschenke kaufen wollt, braucht ihr bestimmt mehr. Mundtrommeln kann man im Altai billiger kaufen als in Novosibirsk. CD's bekommt man in der Stadt für ca. 5 DM. In Novosibirsk gibt es auch ec-Automaten (MasterCard) zum Geldabheben.
6. Genügend Filme mitnehmen. Normale Filme kann man in jedem Geschäft nachkaufen, Dia-Filme sind hingegen schwer zu bekommen.
7. Badesachen + -latschen (Treckingsandalen). Manche Flüsse sind schlecht begehbar (Steine).

8. Sonnenschutz, Hut, (Sonnenbrille).
9. Klopapier, Zahnbürste, Snickers, Mars und andere (Nasch-) und Alltagsachen kann man auch dort nachkaufen (kein Hakle-feucht) aber trotzdem:
10. Grundausrüstung mitnehmen!
11. Nützliches Allerlei: Taschenlampe, Taschenmesser, Leine, Wäscheklammern, Wörterbuch, Plane, Vitamintabletten, kleine Haushaltsapotheke, Kartenspiel, Waschmittel, Tagesrucksack, (Flasche zum Tee abfüllen), (Zeckenzange).
12. Denkt daran, ihr seid eine Gruppe! Absprechen wer vielleicht einen Ball oder eine Gitarre mitbringt.
13. Musik!!! Am Lagerfeuer wird meistens gesungen. Uns war es ein bisschen peinlich, dass nur die Russen singen konnten (meist melancholische Lieder über die Liebe) und wir nach der 1. Zeile deutschen Liedgutes (griechischer Wein) meist verstummen.
14. Es ist zu überlegen ob eine Exkursionskasse eingerichtet wird (Geburtstage, etc.)

Achtung: Übergepäck ist teuer!!